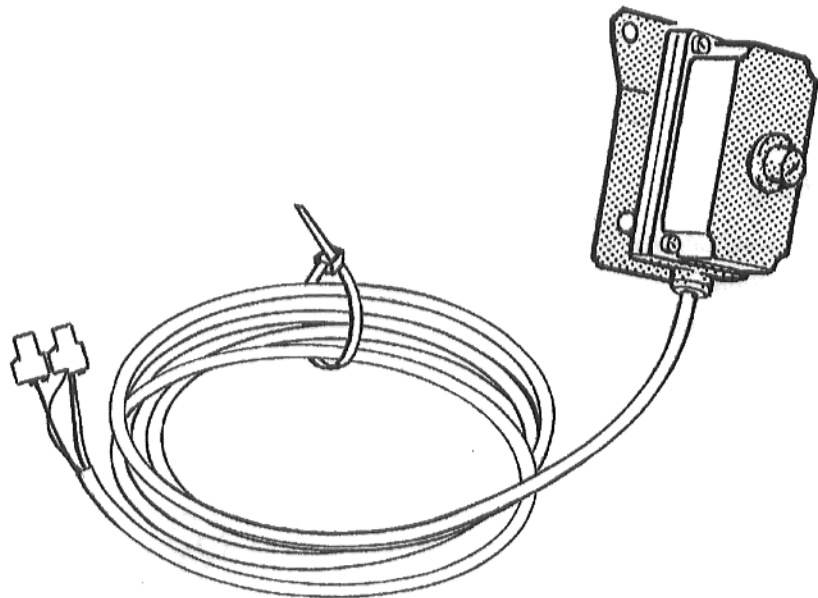


Montageanweisung

Abgasüberwachung AW10

Gas-Spezialheizkessel G124 - G324, G134 - G334



Eine Abgasüberwachung muß installiert sein, wenn ein Heizkessel in einer Wohnung oder in einer vergleichbaren Nutzungseinrichtung betrieben wird. Außerdem können nationale oder regionale Verordnungen oder Gesetze eine Abgasüberwachung vorschreiben, z.B. beim Betreiben des Kessels in einer Dachheizzentrale.

Die Abgasüberwachung darf nicht außer Betrieb genommen werden, auch nicht in Notfällen. Ein Eingriff bei der Abgasüberwachung könnte bei Austritt von Abgas in den Aufstellungsraum Menschen in Lebensgefahr bringen.

Die Abgasüberwachung unterbricht die Gaszufuhr zum Brenner, wenn Abgas in den Aufstellraum ausströmt, und der Brenner geht außer Betrieb.

Bei häufigem Ansprechen der Abgasüberwachung liegt eine Funktionsstörung des Schornsteines bzw. der Abgaswege vor. Der Fehler muß umgehend behoben und eine Funktionsprüfung der Abgasüberwachung durchgeführt werden. Beim Austausch von Teilen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Kessel mit Abgasüberwachung dürfen nicht mit einer Abgassperrklappe nach der Strömungssicherung ausgerüstet werden.

Montage und elektrischer Anschluß der Abgasüberwachung dürfen nur durch eine Fachfirma vorgenommen werden.

Lieferumfang

- Abgasüberwachung AW10 (Abb. 1)
- Montagematerial
- Montageanweisung

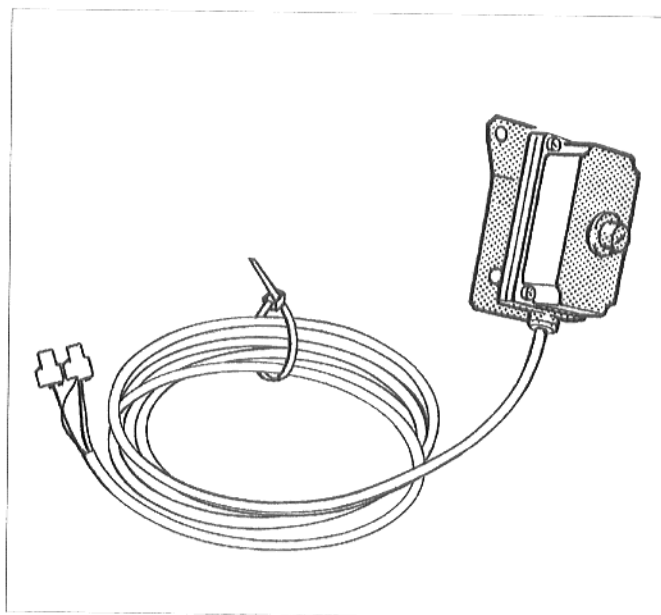


Abb. 1: Abgasüberwachung AW10

Montage und elektrischer Anschluß

- Anlage stromlos machen, z.B. Heizungsnotschalter vor dem Heizraum ausschalten.
- Hintere Kesselhaube abnehmen und Regelgerät öffnen (siehe Montageanweisung Heizkessel).
- Abgasüberwachung mit zwei beiliegenden Blechschrauben anschrauben.

Die in der Strömungssicherung vorhandenen Löcher müssen zum Anschrauben verwendet werden. Das versetzte Lochbild des Halteblechs gewährleistet, daß die Abgasüberwachung in der richtigen Position angebaut ist.

In der Regel wird die Abgasüberwachung auf der linken Seite der Strömungssicherung (Abb. 2) oder, z.B. bei Platzproblemen mit einem Kesselanschlußset, auf der Rückseite der Strömungssicherung (Abb. 3) angeschraubt.

Ausnahmen:

bei G124 X nur seitliche Montage;

bei G324/G334 Einzelkessel nur Montage auf der Rückseite der Strömungssicherung;

bei Doppelkessel die beiden Abgasüberwachungen jeweils auf einer Seite des Abgas-Sammelkanals (Abb. 4).

- Abgasüberwachung im Halteblech so fixieren, daß die Anschlußleitung nach unten zeigt. Dazu die Sechskantmutter auf der Fühlerseite etwas lösen.
- Anschlußleitung zum Regelgerät führen, Steckverbindung nach Schaltplan Regelgerät herstellen.

Bei Doppelkessel wird jede Abgasüberwachung im Regelgerät des jeweiligen Kesselblocks angeschlossen.

- Anschlußleitung mit Kabelschellen am Regelgerät und auf der Kesselrückseite sichern.

Die Leitungen dürfen keine heißen Kesselteile oder Teile der Strömungssicherung berühren. Bei Doppelkessel dürfen zwischen den beiden Kesselblöcken im Bereich der Strömungssicherung keine elektrischen Leitungen verlegt werden.

- Hintere Kesselhaube wieder montieren und Regelgerät schließen.

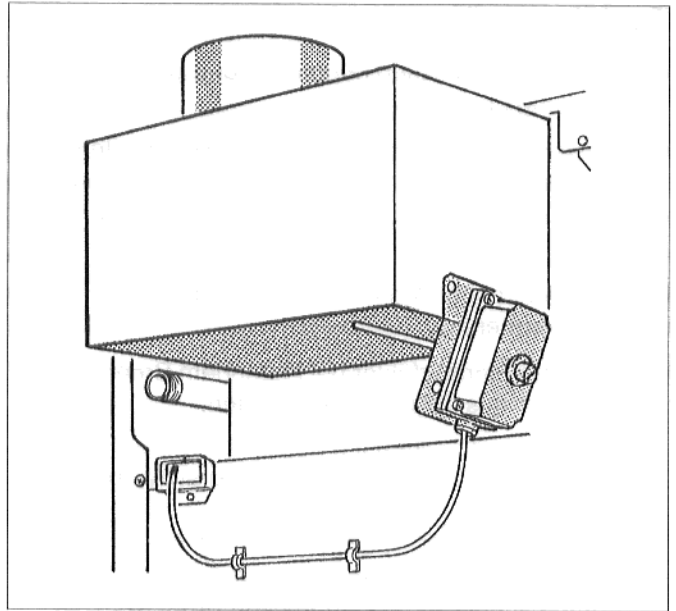


Abb. 2: G134 X als Beispiel; Montage hier seitlich

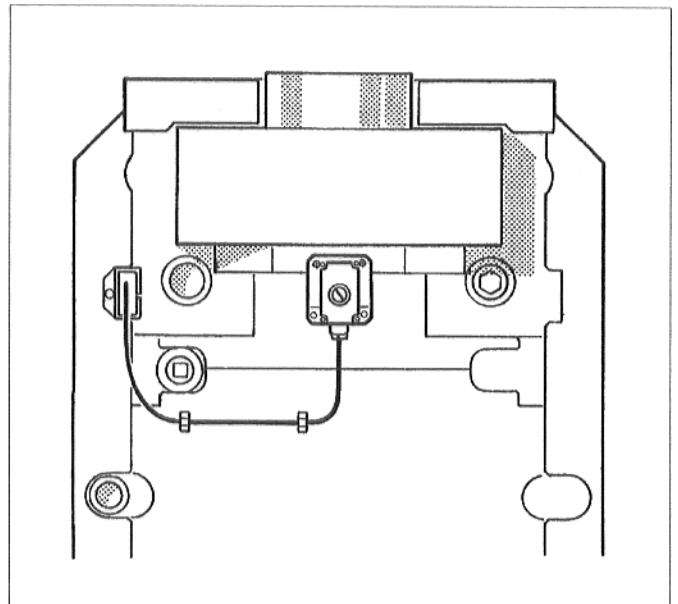


Abb. 3: G234 X als Beispiel; Montage auf Rückseite

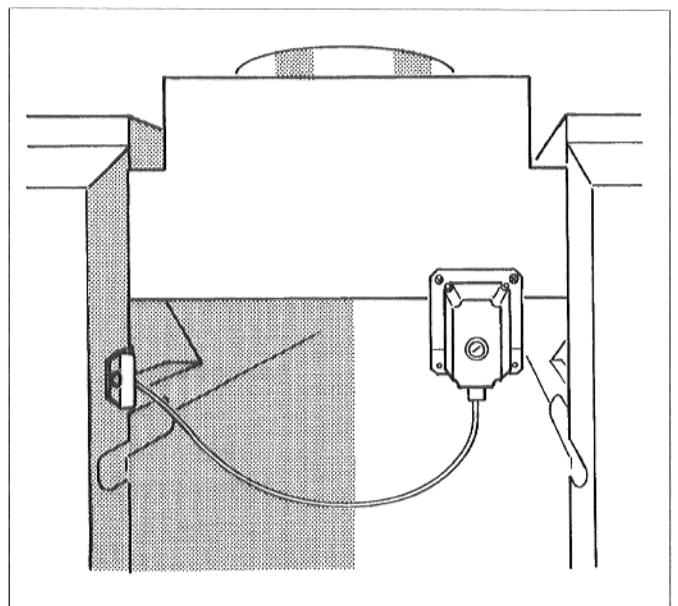


Abb. 4: Doppelkessel G334 XD

Funktionsprüfung

- Heizkessel in Betrieb nehmen (siehe Bedienungsanleitung des Heizkessels).
- Kesselwassertemperaturregler auf Maximaltemperatur stellen. Bei Ecomatic-Regelung den Schalter "Abgastest" in Stellung Schornsteinfeger / Hand bringen.
- Abgasüberwachung von der Strömungssicherung abschrauben.
- Abgastemperaturfühler bei laufendem Brenner in den Kern des Abgasstromes halten.

Die Gaszufuhr wird nach maximal 120 Sekunden unterbrochen und der Brenner geht außer Betrieb.

- Abgasüberwachung wieder montieren.
- Nach ca. 2 Minuten Schutzkappe entfernen und Entriegelungsstift fest eindrücken (Abb. 5).
- Schutzkappe wieder anbringen.

Ergänzen des Typenschildes

Die **Bauart**-Angabe auf dem Typenschild *B11* muß unauslöschlich ergänzt werden durch *BS*, z.B. mit einem Permanent- oder Dia-Schreiber: **B11BS**.

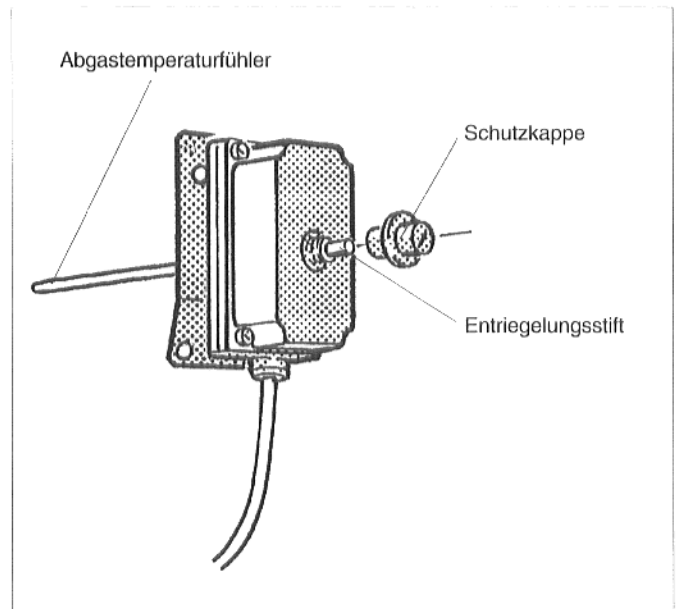


Abb. 5: Entriegeln